Lagebericht 2024/25
der Praskac Pflanzenland GmbH

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Geschäftsverlauf

Im Herbst des Wirtschaftsjahres 2024/25 hatten wir, wie viele Betriebe im Tullnerfeld, mit dem Hochwasser zu kämpfen. Die Einkäufe von Privatkunden ist sehr zurückgegangen. Die Kosten für Warenzukauf haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert, da sich die Transportkosten und die Energiepreise eingependelt haben. Nur die Personalkosten haben sich aufgrund der hohen Inflation wieder erhöht.

Bericht über Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Umsatzrentabilität beträgt rd. 6,03% (Vorjahr 14,80%), die Eigenkapitalrentabilität beträgt rd. 116% (Vorjahr 59%), die Gesamtkapitalrentabilität beträgt rd. 23,48% (Vorjahr 26,83%).

Die Personalaufwendungen haben sich um 6,9% erhöht. Die Abschreibungen sind gegenüber vom Vorjahr um 33,6% gesunken. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 30,57% erhöht.

Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen ergibt ein EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen) von T€ 904 (Vorjahr T€ 1.882).

Nach Abzug der Körperschaftsteuer wird ein Jahresergebnis von T€ +652 (Vorjahr T€ +1.437) ausgewiesen.

Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 21,51% (Vorjahr 45,34%) das Gesamtkapitals.

Die Nettoverschuldung beträgt T€ 871 (Vorjahr T€ 262), der Nettoverschuldungsgrad rd. 118,96% (Vorjahr 8,24%). Das Nettoumlaufvermögen ist positiv und beträgt T€ +1.619 (Vorjahr T€ +1.437).

Ereignisse besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten oder wesentliche Entwicklungen sichtbar geworden, die das im Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens beeinflussen.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die gesamte gärtnerische Branche liegt voll im Trend. Die weitere positive Entwicklung des Unternehmens ist aufgrund der guten Zukunftsperspektiven des samten „Grün" Bereiches gesichert. Das Unternehmen bemüht sich weiterhin sehr und macht alle möglichen Anstrengungen, dem Praskac Kunden die bestmögliche Qualität uns bestes Service zu bieten. Dazu zählen Ausbau und Verbesserung der Einkaufsmöglichkeitenim Gartenzentrum, stetige Innovationen und Erweiterungen

des Angebotes und der Sortimente, die Erweiterung der Schauflächen und die umfassende fachliche eratung in allen Gartenfragen.

...

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Das höchste Risiko des Unternehmens liegt in der starken Abhängigkeit von Wetterbedingungen, die absolut unbeeinflussbar sind. Schlechtes Wetter beeinflusst die Umsatzerlöse sehr stark. Einerseits, daß Kunden bei Schlechtwetter einen Besuch und Kauf in der Baumschule stornieren, anderseits, daß unsere Gartengestalter und Arbeitspartien keine Aufträge ausführen können. Auch Maschinen und Geräte werden bei schlechtem Wetter extrem stärker beansprucht und Reparaturen werden häufiger und teurer.
Weitere Risken sind aufgrund der Firmengröße beherrschbar und auch aus den laufenden Geschäftseinnahmen finanzierbar.

3. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt selbst keine Forschung.

.....
Datum, Unterschriften der Geschäftsführer